

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Konrad-Adenauer-Stiftung und die Ludwig-Erhard-Stiftung veranstalten seit 2017 ein jährliches Kolloquium zu einem wichtigen Aspekt der Wirtschaftsordnung in Deutschland. Unsere Intention dabei ist, jenseits des inflationären Gebrauchs des Begriffes der „Sozialen Marktwirtschaft“ in Sonntagsreden lieber die Inhalte dieses Ordnungsmodells wieder stärker ins öffentliche Bewusstsein zu bringen und mit Fachleuten zu diskutieren. Wir wollen dabei ganz bewusst wirtschaftsgeschichtliche Aspekte mit aktuellen ordnungspolitischen Fragestellungen verbinden. Diese Reihe möchten wir auch in diesem Jahr – unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie – fortsetzen.

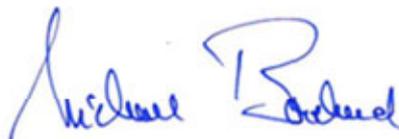
Diesmal wollen wir am **02. September 2020** in Berlin ein ordoliberales Kernanliegen thematisieren, das angesichts der gerade gefassten EU-Beschlüsse zur Bewältigung der Corona-Krise hochaktuell ist, nämlich die **„Monetäre Staatsfinanzierung und die Folgen“**. Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie herzlich in die Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung in der Tiergartenstraße 35 zwischen 12.00 Uhr und 17.15 Uhr in Berlin einladen. Selbstverständlich werden die aktuellen Hygiene-Richtlinien des RKI in der KAS umgesetzt. Eine Übersicht über den geplanten Ablauf der Veranstaltung finden Sie in der Anlage. Bitte geben Sie doch an Frau Daniela Stech (daniela.stech@kas.de – 030 269963901) eine kurze Rückmeldung, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen dürfen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie in Berlin begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Ulrich Blum



Dr. Michael Borchard